

Gebiete; sie lassen sich zusammenfassen in drei Ter-
men: wirtschaftlich *kapitalistisch*, politisch *konserva-
tiv* und sozial *konterrevolutionär*.

DER FRIEDE MIT POTEKINSCHEN DÖRFERN

von Dr. Ernst Bloch.

(Nummer 24, 23. März 1918.)

Die Deutschen landen in Finnland, die Deutschen und Oesterreicher lassen ihre Truppen weiter marschieren in Südrußland? Jawohl; aber wie, hat man denn nicht Frieden geschlossen mit Rußland? Ach so, man hat den *Verständigungsfrieden* ja nur mit der Ukraine, einer Provinz Rußlands, geschlossen, aber mit Rußland selbst einen *Gewaltfrieden*, den es erst noch zu sichern gilt. Aber wie, müssen denn die Sicherungstruppen gerade in der Ukraine marschieren, ausgerechnet in Finnland und der Ukraine, die doch einen „Verständigungsfrieden“ geschlossen haben, die außerdem noch Frieden mit Rußland, nicht nur mit Deutschland, also einen doppelten Frieden geschlossen haben? Doch wie, schon stockt auch hier das Wort; Friede mit Rußland haben Finnland und die Ukraine geschlossen? Ja, sollten wir uns denn die ganze Zeit so getäuscht haben, war denn Südrußland während der Karpathenschlachten etwa auf der Seite Oesterreichs, steht denn Kiew, die uralte Hauptstadt Rußlands, mit Rußland selber im Krieg, ist denn die Rada eine Feindin Miljukows, sind die ukrainischen Soviets Feinde der Petersburger Maximalisten, ist denn der Kampf zwischen der Rada und den Soviets ein Krieg mit „Rußland“? Lechzt die Welt denn so wahllos und schrankenlos nach Frieden, daß ihr ausgerechnet durch Deutschland Friedensschlüsse geschenkt werden müssen, auch wo man gar nicht wußte, daß vorher Krieg war, daß es hier überhaupt Staaten gab, die Krieg miteinander führen konnten? Ja, und noch etwas, wenn man mit der Ukraine Frieden geschlossen hat, wie